

Berufssprache Deutsch für Jugendliche in der Berufsvorbereitung



Grundlegende Informationen zur Unterrichtseinheit

| | |
|----------------------------|--|
| Lernbereich(e) | Politik und Gesellschaft |
| Modul(e) | Teilhabe in Politik und Gesellschaft (Basismodul) Recht in Alltag und Beruf (Wahlmodul) |
| Thema | Tarifverhandlungen |
| Kommunikatives Ziel | Informationen über Tarifverhandlungen sammeln und deren Ablauf vorstellen |

Bezüge zum Lehrplan für die Berufsvorbereitung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren unterschiedliche Interessen im Betrieb aus persönlicher, betrieblicher und gesellschaftlicher Perspektive, um die eigenen Teilhabemöglichkeiten zu reflektieren (z. B. Betriebsrat, Gewerkschaft).
- informieren sich über die Rechte der Arbeitnehmervertretung, um die eigene Partizipation zu gestalten (z. B. Gewerkschaft, Personalrat, Betriebsrat).

Bezüge zum Basislehrplan Deutsch:

Die Schülerinnen und Schüler

- entschlüsseln die Fachsprache auf Wortebene. (orientieren und informieren)
- halten vorbereitete Kurzvorträge zu vertrauten Themen adressatenorientiert und strukturiert. (durchführen)
- präsentieren ihre Ergebnisse mit vorstrukturierten Hilfen situationsangemessen. (präsentieren)
- beurteilen Arbeitsergebnisse hinsichtlich Inhalt, Form und Sprache. (bewerten)

Lernsituation

Sie machen zusammen mit Susanne und Yahia ein Praktikum und lesen folgenden Aushang im Pausenraum Ihres Betriebs:

Am kommenden Freitag findet um 10:00 Uhr in Halle A eine Betriebsversammlung statt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gebeten, daran teilzunehmen. Der Betriebsrat informiert zunächst über die laufenden Tarifverhandlungen. Die Folgen einer möglichen Arbeitsniederlegung für Gewerkschaftsmitglieder sowie Nichtmitglieder werden diskutiert. Eine Urabstimmung ist geplant.

Yahia fragt: „Was ist eine Arbeitsniederlegung?“

Susanne erklärt: „Das heißt, wir streiken.“

Yahia fragt nach: „Kennt ihr euch aus? Wisst ihr, was Tarifverhandlungen sind? Wie laufen sie ab?“

Materialien

M 1 (Was ist richtig?)

M 2 (Bilder zu den Schritten der Tarifverhandlung)

M 3 (Fachbegriffe)

M 4 (Temporale Konjunktionen: *bevor, während, nachdem*)

M 5 (Bilder zur Erklärung)

M 6 (Vertiefung)

Video des Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) *Streik in Deutschland: Warum, wie oft und wie lange?* in URL: <https://www.bpb.de/mediathek/245006/streik-in-deutschland-warum-wie-oft-und-wie-lange>

Mebis-Video *Streik einfach erklärt* in URL:

<https://mediathek.mebis.bayern.de/?doc=provideVideo&identifizier=BY-00027253&type=video&start=0&title=Streik%2Beinfach%2Berkl%25C3%25A4rt&file=default.mp4>

Learning-App in URL: <https://learningapps.org/watch?v=pawzse8y521>

Learning App in URL: <https://learningapps.org/watch?v=p0xb93oen21>

Tip: Das Lernszenario lässt sich im Rahmen von *flipped classroom* anwenden. Aufgrund des Videomaterials, das in Mebis sowie auf der Seite der bpb zur Verfügung steht, kann das Material nicht nur direkt im Unterricht, sondern auch

für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler, v. a. mit Sprachförderbedarf, eingesetzt werden.

| Phasen | Unterrichtsverlaufsplanung |
|-------------------------------|--|
| orientieren informieren | <p>Lernsituation: Aushang und Gespräch</p> <p>Informationsvideo: Streik in Deutschland: Warum, wie oft und wie lange?</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sehen sich zur Orientierung ein Video mit verschiedenen Meinungen zum Thema <i>Streik</i> an und notieren Schlüsselbegriffe zu den Leitfragen des Videos.</p> <p><i>Differenzierungsmöglichkeit</i></p> <p>Informationsvideo: Streik einfach erklärt</p> <p>Textverständnis: Was ist richtig?</p> <p><i>Differenzierungsmöglichkeit: M 1</i></p> |
| planen durchführen | <p>Informationstext: Tarifverhandlungen</p> <p><i>Differenzierungsmöglichkeiten: M 2, M 3</i></p> <p>Welches Bild passt? (M 4)</p> <p><i>Differenzierungsmöglichkeit: M 4</i></p> |
| präsentieren dokumentieren | <p>Meine Erklärung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erklären anhand ihrer Notizen und ggf. der Bildkarten (M 4) den Ablauf der Tarifverhandlung und nehmen ihre Erklärung mit dem Handy auf.</p> <p><i>Differenzierungsmöglichkeiten: M 5 und Satzanfänge</i></p> |
| bewerten reflektieren | <p>Meine Bewertung: Handyaufnahmen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bewerten ihre eigene Erklärung ggf. mit Hilfe von Leitfragen.</p> |
| Vertiefungs- möglichkeiten | <p>Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmung im Betrieb (M 6)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler diskutieren anhand von Fragen, welche Möglichkeiten sie selbst im Betrieb haben und wo die Grenzen der Mitbestimmung liegen.</p> <p>Mathematik: Sachaufgaben zum Thema Gehalts- oder Lohnerhöhung</p> <p>Bildungssystem und Berufswelt: Aussperrung als Mittel der Arbeitgeberseite</p> |

Sie machen zusammen mit Susanne und Yahia ein Praktikum und lesen folgenden Aushang im Pausenraum Ihres Betriebs:

Am kommenden Freitag findet um 10:00 Uhr in Halle A eine Betriebsversammlung statt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gebeten, daran teilzunehmen. Der Betriebsrat informiert zunächst über die laufenden Tarifverhandlungen. Die Folgen einer möglichen Arbeitsniederlegung für Gewerkschaftsmitglieder sowie Nichtmitglieder werden diskutiert. Eine Urabstimmung ist geplant.

Yahia fragt: „Was ist eine Arbeitsniederlegung?“

Susanne erklärt: „Das heißt, wir streiken.“

Yahia fragt nach: „Kennt ihr euch aus? Wisst ihr, was Tarifverhandlungen sind? Wie laufen sie ab?“

Susanne schickt Ihnen später im Klassenchat folgenden QR-Code mit einem Link zum Thema: *Streik in Deutschland: Warum, wie oft und wie lange?*

Streik in Deutschland: Warum, wie oft und wie lange?

Sehen Sie sich das Video an und notieren Sie zu jeder Leitfrage Schlüsselbegriffe.



| Leitfrage | Meine Notizen |
|--|---------------|
| a) Was ist für Sie der Zweck von Streik? | |
| b) Ist Streik ein angemessenes politisches Mittel? | |

| | |
|--|--|
| c) Finden Sie, dass in Deutschland zu viel gestreikt wird? | |
|--|--|



Im Video hören Sie viele Begriffe zum Thema *Tarifverhandlung*. Klären Sie die Begriffe in der Gruppe.

der Streik – fair – der Lohn – die Arbeitszeit – die Forderung – die Arbeitsbedingungen – das Gehalt – die Gewerkschaft

Im Video haben verschiedene Personen ihre Meinung zum Thema *Streik* geäußert. Nun suchen Sie nach einer Erklärung, wann gestreikt wird. Sie finden ein Video mit dem Titel *Streik einfach erklärt* und posten es im Klassenchat.

Streik einfach erklärt

Sehen Sie sich das Video an.



Tipp: Sie können das Video stoppen, zurückspulen und auch mehrmals ansehen.

Überprüfen Sie, ob Sie die Informationen aus dem Video gut verstanden haben.

Was ist richtig?

Lösen Sie die Aufgabe. Es können mehrere Antworten richtig sein.



Alternativ können Sie auch M 1 bearbeiten.

Im Pausenraum Ihres Praktikumsbetriebs liegt eine Informationsbroschüre der Gewerkschaft aus. Sie informiert über den Ablauf einer Tarifverhandlung.

Lesen Sie den Text und verfassen Sie am Rand Notizen.



Ergänzen Sie passende Bilder aus dem Video (M 2).

Tarifverhandlungen

Jeder Arbeitnehmer kann Mitglied in einer Gewerkschaft sein. Gewerkschaften sind ein Zusammenschluss von Arbeitnehmern einer bestimmten Branche. Durch den Zusammenschluss in einer Gewerkschaft können die Gewerkschaftsmitglieder ihre Interessen gemeinsam besser durchsetzen, zum Beispiel bessere Arbeitsbedingungen oder höhere Löhne.

Auch die Arbeitgeber können sich zusammenschließen, nämlich in einem branchenspezifischen Arbeitgeberverband.

Tarifverträge sind Vereinbarungen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern. Wenn Mitarbeiter zum Beispiel mit dem Lohn unzufrieden sind und der alte Tarifvertrag endet, können Gewerkschaften mit dem Arbeitgeber einen neuen Tarifvertrag aushandeln.

Eine Tarifverhandlung läuft in bestimmten Schritten ab. Diese müssen von beiden Tarifpartnern eingehalten werden.

Der Staat mischt sich in Tarifverhandlungen nicht ein. Das nennt man Tarifautonomie.

Das sind die Schritte einer Tarifverhandlung:

1. Erste Runde: Es gibt einen Interessenskonflikt. Die Gewerkschaft will mehr Lohn, aber der Arbeitgeberverband möchte nicht mehr bezahlen. Die Arbeitnehmer können in dieser Phase durch kleinere Warnstreiks Druck auf den Arbeitgeber ausüben. Wenn es keine Einigung gibt, sind die Tarifverhandlungen vorerst gescheitert und es geht in die nächste Runde.
2. Schlichtungsverfahren: Sind die Verhandlungen gescheitert, können die Tarifpartner ein Schlichtungsverfahren vereinbaren. Zusammen mit einem neutralen Vermittler erarbeiten die beiden Tarifparteien eine Einigungsempfehlung. Der Schlichter versucht, die Interessen der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber zu berücksichtigen. Während der Schlichtung darf es keine Streiks geben (= Friedenspflicht).

3. Erste Urabstimmung: Die Gewerkschaft fragt ihre Mitglieder, ob sie dem neuen Tarifvertrag (Einigungsempfehlung) zustimmen. Wenn mindestens 75 % der Gewerkschaftsmitglieder mit *Nein* abstimmen, dann dürfen die Arbeitnehmer ihre Arbeit niederlegen. Sie dürfen streiken.
4. Unbefristeter Streik: Die Arbeitnehmer arbeiten nicht. Der Arbeitgeber bezahlt während des Streiks keinen Lohn. Die Gewerkschaft zahlt ihren Mitgliedern Streikgeld. Während des Streiks kann nichts produziert werden. Der Arbeitgeber verdient kein Geld. Dies erzeugt Druck auf den Arbeitgeber.
5. Neue Runde: Es wird ein neuer Tarifvertrag mit neuen Angeboten verhandelt. Das Ziel ist, einen Kompromiss zu finden. Das heißt, es gibt eine Lösung, die für beide Tarifpartner in Ordnung ist.
6. Zweite Urabstimmung: Über den neuen Vorschlag stimmen die Gewerkschaftsmitglieder wieder ab. Wenn mindestens 25 % der Gewerkschaftsmitglieder mit *Ja* stimmen, dann enden die Streiks und der neue Tarifvertrag ist angenommen.
7. Es gibt einen neuen Tarifvertrag und die Tarifverhandlung ist beendet. Der neue Tarifvertrag gilt für mindestens ein Jahr, oft auch für mehrere Jahre. Der neue Tarifvertrag gilt für mindestens ein Jahr, oft auch für mehrere Jahre.



Der Text enthält viele Fachbegriffe. Mit Hilfe von M 3 können Sie die Bedeutung der Wörter erschließen.

Um Yahia den komplexen Ablauf einer Tarifverhandlung zu erklären, hilft es, mit Bildern (M 4) zu arbeiten.

Welches Bild passt?

Ordnen Sie den einzelnen Schritten der Tarifverhandlung ein passendes Bild zu.





Damit Sie die einzelnen Schritte der Tarifverhandlung sprachlich miteinander verbinden und zeitlich strukturieren können, verwenden Sie geeignete Verknüpfungen. Deshalb informieren Sie sich über temporale Konjunktionen (M 4).

Sie haben nun alle Schritte einer Tarifverhandlung vor sich liegen und ordnen die Informationen richtig an.

Meine Erklärung

Notieren Sie zu den einzelnen Bildern Informationen, die Sie für Ihre Erklärung benötigen.



Sie können die Karten (M 5) verwenden.

Erklären Sie Yahia den Ablauf einer Tarifverhandlung.



Folgende Satzanfänge helfen Ihnen dabei:

- Eine Tarifverhandlung findet aus folgenden Gründen statt ...
- Das sind die Schritte einer Tarifverhandlung ...
- Wenn es zum Streik kommt ...
- Die Tarifverhandlungen sind beendet ...

Verwenden Sie Fachausdrücke und zeitliche Verknüpfungen.

Nehmen Sie Ihre Erklärung mit dem Handy auf.

Meine Bewertung: Handyaufnahme

Bewerten Sie Ihre eigene Erklärung.

Tipp: Diese Fragen helfen Ihnen.

- Haben Sie in der Erklärung Fachbegriffe verwendet?
- Ist die zeitliche Reihenfolge richtig?

- Passen die Erklärungen zu den ausgewählten Bildern?

M 1 (Was ist richtig?)

Überprüfen Sie, ob Sie die Informationen aus dem Video gut verstanden haben.

Was ist richtig?

Kreuzen Sie an. Es können mehrere Antworten richtig sein.

- a) Warum sind die Arbeitnehmer unglücklich?
- zu wenig Mitarbeiter in der Firma
 - zu viele Überstunden
 - zu wenig Lohn
- b) Was ist eine Gewerkschaft?
- Zusammenschluss von Arbeitnehmern
 - Zusammenschluss von Arbeitgebern
 - eine Vereinigung, die die Interessen von Arbeitnehmern vertritt
- c) Wann gibt es Tarifverhandlungen?
- wenn der Tarifvertrag endet
 - wenn man über neue Arbeitsbedingungen sprechen möchte
 - wenn sich ein Mitarbeiter beschwert
- d) Was passiert, wenn die Arbeitnehmer der Empfehlung des Schlichters bei einer Urabstimmung mit großer Mehrheit (mindestens 75 %) **nicht** zustimmen?
- der alte Vertrag bleibt wirksam
 - der Betrieb muss mehr Geld bezahlen
 - die Mitarbeiter streiken
- e) Warum ist ein Streik für Gewerkschaftsmitglieder kein Problem?
- während des Streiks bekommen Gewerkschaftsmitglieder Geld von der Gewerkschaft
 - der Betrieb zahlt den Lohn während des Streiks
 - der Staat zahlt den Lohn während des Streiks

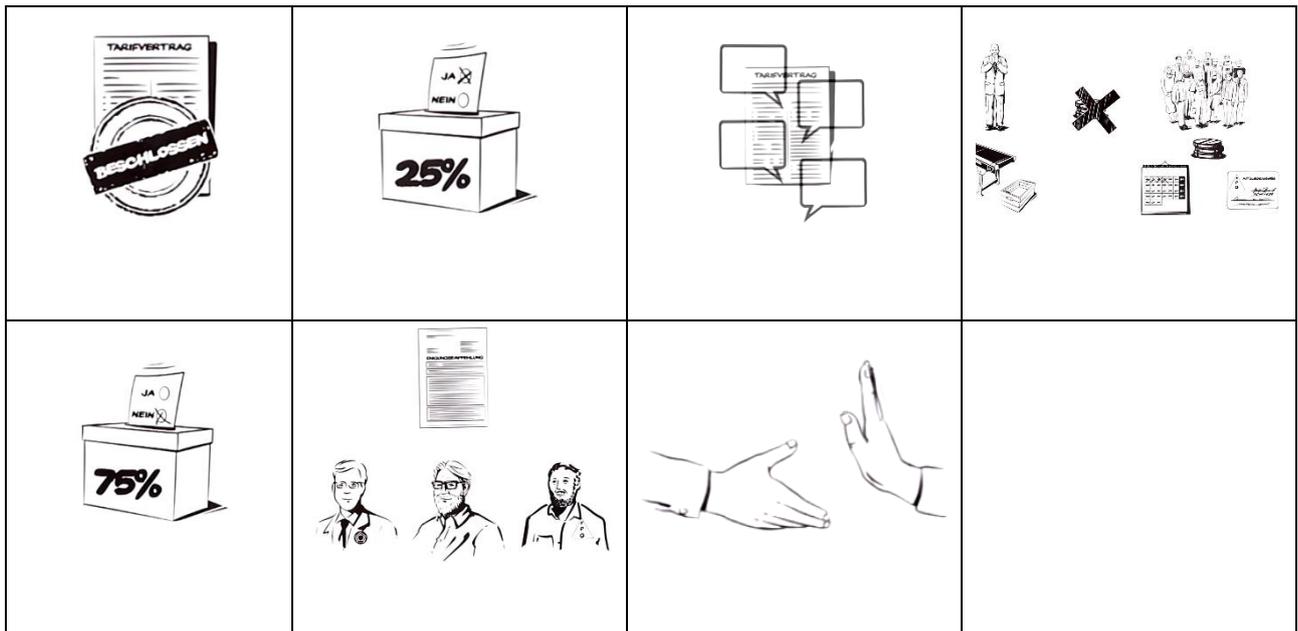
f) Wann ist ein Streik beendet?

wenn die Angestellten keine Lust mehr haben

wenn der Arbeitgeber mehr Geld verspricht

wenn mindestens 25 % der Gewerkschaftsmitglieder einem neuen Tarifvertrag zustimmen

M 2 (Bilder zu den Schritten der Tarifverhandlung)



M 3 (Fachbegriffe)

Damit Sie den Text besser verstehen, arbeiten Sie mit den neuen Wörtern.

Arbeiten mit dem Fachtext

Suchen Sie unbekannte Wörter.

Gehen Sie so vor:

1. Markieren Sie unbekannte Wörter im Text.
2. Recherchieren Sie deren Bedeutung.
3. Notieren Sie die Bedeutung.

Fachwortschatz

Schlagen Sie die neuen Wörter nach.

Tip: Zerlegen Sie die Wörter zuerst in Ihre Bestandteile.

| Mein neues Wort | Bestandteile des neuen Wortes | Meine Erklärung |
|---------------------------|-------------------------------|-----------------|
| die Betriebsversammlung | | |
| der Betriebsrat | | |
| die Tarifverhandlung | | |
| die Urabstimmung | | |
| die Arbeitsniederlegung | | |
| das Gewerkschaftsmitglied | | |
| | | |

M 4 (Temporale Konjunktionen: *bevor*, *während*, *nachdem*)

Damit Sie die einzelnen Schritte der Tarifverhandlung sprachlich miteinander verbinden und zeitlich strukturieren können, verwenden Sie geeignete Verknüpfungen. Sie informieren sich über temporale Konjunktionen.

Temporale Konjunktionen: *bevor*, *während*, *nachdem*

Temporale Konjunktionen verbinden einen Hauptsatz mit einem Nebensatz:

- Sie setzen sie in eine zeitliche Beziehung.
- Sie geben Informationen über den Beginn, das Ende und die Dauer einer Handlung (*seit*, *bis*).
- Temporale Konjunktionen geben außerdem an, ob das Geschehen im Nebensatz später (*bevor*), gleichzeitig (*während*) oder früher (*nachdem*, *sobald*) als die Handlung im Hauptsatz stattfindet.

| Hauptsatz | Konjunktion | Nebensatz |
|---------------------------------|-------------|---|
| Die Arbeiternehmer stimmen ab, | bevor | der Streik beginnt. |
| Der Streik endet, | nachdem | sich die Tarifvertragspartner geeinigt haben. |
| Der Streik beginnt, | sobald | die Arbeitnehmer dafür gestimmt haben. |
| Die Arbeitgeber verlieren Geld, | während | die Arbeitnehmer streiken. |
| Die Tarifpartner diskutieren, | bis | sie eine Lösung gefunden haben. |

nachdem

Die Konjunktion *nachdem* zeigt die Ungleichzeitigkeit von zwei Handlungen. Die Handlung des Nebensatzes passiert vor der Handlung des Hauptsatzes (= Vorzeitigkeit). Deshalb steht das Verb des Nebensatzes eine Zeitstufe vor dem Verb des Hauptsatzes:

Hauptsatz im Präsens → Nebensatz im Perfekt

Wird im Hauptsatz Vergangenheit verwendet, benutzt man für den Nebensatz das Plusquamperfekt (= Vorvergangenheit):

Hauptsatz im Präteritum/Perfekt → Nebensatz im Plusquamperfekt

Sie üben die Verwendung der Konjunktionen, indem Sie zwei Schritte aus den Tarifverhandlungen sprachlich verknüpfen.

Verbinden Sie die Sätze mit der passenden temporalen Konjunktion.

Markieren Sie die Prädikate im Hauptsatz und Nebensatz.

Beispiel: Der Tarifvertrag ist abgelaufen. Danach beginnen die Tarifverhandlungen.

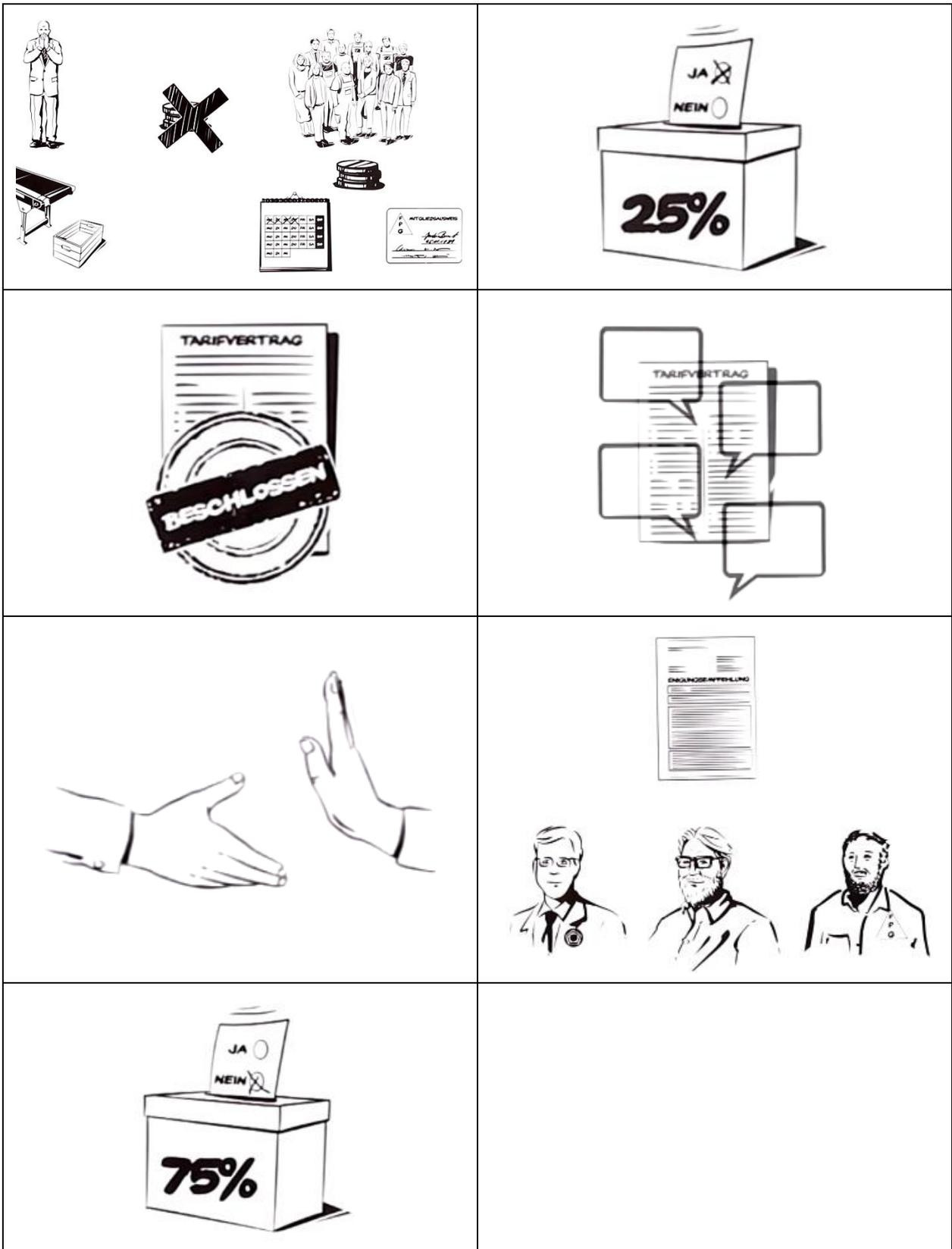
Nachdem der Tarifvertrag abgelaufen ist, beginnen die Tarifverhandlungen.

oder

Die Tarifverhandlungen beginnen, nachdem der Tarifvertrag abgelaufen ist.

- a) Der alte Tarifvertrag ist ausgelaufen. Es beginnen die Verhandlungen.
- b) Der Schlichter wird eingeschaltet. Eine Urabstimmung findet statt.
- c) Die Arbeitnehmer streiken und die Maschinen stehen still.
- d) Es gibt einen neuen Tarifvertrag. Der Streik ist beendet.

M 5 (Bilder zur Erklärung)



| | |
|---|---|
| <p>Schlichtungsverfahren: Erarbeitung einer Empfehlung zur Einigung</p> | <p>erste Urabstimmung mit mindestens 75 % Ablehnung</p> |
| <p>neuer Tarifvertrag und Ende des Streiks</p> | <p>Streik der Arbeitnehmer</p> |
| <p>Interessenskonflikt der beiden Tarifvertragsparteien</p> | <p>zweite Urabstimmung über neuen Tarifvertrag mit mindestens 25 % Zustimmung</p> |
| <p>neue Verhandlungsrunde: Versuch, einen Kompromiss zu finden</p> | |

M 6 (Vertiefung)

Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmung im Betrieb

Diskutieren Sie die folgenden Fragen und Aussage.

- Welche Vorteile hat die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft?
- Gewerkschaften vertreten ganze Berufsgruppen. Im einzelnen Unternehmen kann ein Betriebsrat die Interessen der dortigen Arbeitnehmer vertreten und so mitbestimmen. Welche Rechte hat der Betriebsrat?
- Das sind meine Erfahrungen zur betrieblichen Mitbestimmung.